

~ Aktuell ~

MEIN LEBEN



Foto: zVg

**INNEHALTEN UND FESTHALTEN.
UND ZWAR NICHTS WENIGER
ALS DAS EIGENE LEBEN.**

In der Edition Unik schreiben Menschen ein Buch – für sich selbst oder für ihre Liebsten. Oftmals sind es ältere Menschen, die auf ihr Leben zurückblicken und ihren Enkel:innen etwas mit auf den Weg geben möchten. Doch es gibt auch Schreibende in der Mitte des Lebens, die eine Zwischenbilanz ziehen und

sich bei den Menschen bedanken, die den bisherigen Weg mit ihnen geteilt haben – zum Beispiel ihren Grosseltern. Welche Form man dafür wählt, ist jedem und jeder selber überlassen. Die Edition Unik ist kein Verlag, sondern ein Schweizer Kulturprojekt. Seit 2015 finden regelmässig Schreibrunden statt, mittlerweile in Basel, Bern und Zürich. Neu ist mit der Schreibrunde Online auch eine dezentrale Teilnahme möglich. Bei diesen Treffen schreiben die Menschen persönliche Texte und gestalten daraus ein eigenes Buch. Die Teilnehmer:innen bringen zu Papier, was sie bewegt: ihre Erinnerungen, Erlebnisse und Erfahrungen. Die Edition Unik begleitet die Teilnehmenden vom ersten Wort bis zum fertigen Buch. Mittlerweile sind so schon über 750 Bücher entstanden.

Die 17-wöchigen Schreibrunden sind klar terminiert. Der Redaktionsschluss sorgt somit für positiven Druck. Mitmachen können alle. Es braucht: Schreiblust, einen Computer mit Internetzugang und Zeit. Edition Unik empfiehlt, neben den Treffen etwa eine Stunde pro Tag zu schreiben. ~CAP

Die nächste Schreibrunde findet zwischen August und Dezember (Kalenderwochen 34 bis 50) statt.

Anmeldeschluss: 6. August 2023
edition-unik.ch

~ Twitterperlen ~
**FRÖHLICHES
GEZWITSCHER**



Stadt-Land-Fluss: „Krankheit mit P“.
Lösung meines Neffen (13): Pontiuspilatus.

Häh?
„Na, im Vaterunser heisst es doch, das Jesus daran gelitten hat!“

Quelle: Twitterperlen.de

~ Aktuell ~

IM AUS- TAUSCH

Von ausländischen Studierenden, die in Alterszentren Deutsch lernen, Generationenwohn-Projekten bis zum Handy-Café, wo Schülerinnen und Schüler älteren Menschen den Umgang mit Smartphones erklären: Die Plattform intergeneration.ch vereint mittlerweile über 400 Generationenprojekte aus der ganzen Schweiz. Die Initiativen ermöglichen Begegnungen zwischen den Generationen, bauen Vorurteile ab und schaffen Verständnis. Für die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft (SGG) und ihr Programm Intergeneration ist mit dem 400. Projekt ein Meilenstein erreicht.

intergeneration.ch